



**Großveranstaltungen im:
Eventstadl "Zur alten Säge Moosach"**

Break Point

Restaurant - Catering - Cocktailbar

Sie feiern - wir kochen...
von 20 bis 2000 Personen - wir sind für Sie da - ob bei uns im Eventstadl oder Entfernung spielt dabei keine Rolle. Wir liefern Ihre ausgesuchten Speisen und Getränke auch direkt zu Ihnen.

Ob bei einem romantischen Dinner, für einen Heiratsantrag, auf einer Bergspitze, die abgefahrene Privatparty in einer Gruft, das Firmenevent unter freiem Himmel.

Wir kochen aus Leidenschaft und überzeugen durch perfekten und freundlichen Service.

Feiern in malerischer Lage
Ob romantisch oder Party-Hochzeit - sie wird für Sie und Ihre Gäste unvergesslich bleiben.

Die Hochzeitsmusik
Man sagt: Mit dem Koch und der Musik - steht und fällt Ihr Fest...

Auch diese Entscheidung meistern wir gemeinsam - ob Musikgruppe oder DJ's für Dich soll's Rote Rosen regnen...

Ob Tischdekorationen, Brautstrauß oder Fahrzeugschmuck - wir kümmern uns zusammen mit Ihnen, denn es ist Ihr Fest.

Glauben Sie, es wird ein Buffet das keine Wünsche offen lässt mit Ihren Lieblingsgerichten und unseren Anregungen sowie Erfahrungen!
...rufen Sie gleich an, wir freuen uns auf Sie!

Break Point on Tour heißt unser Party Catering Service der von den Speisen über die Tischwäsche, Kerzenleuchtern, Gläsern, Geschirr bis zu den kleinsten Details alles für Sie liefert.

**Falkenberg 24, 85665 Moosach,
Tel. 08091-65 74 Fax 08091-56 23 51
www.eventstadl-moosach.de**
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 17 - 1.00 Uhr
Sonn-Feiertag Mittagstisch ab 11.00 Uhr

Vom Wasser – Fakten und Mythen

Teil 2: Schilda, Ortsteil Eglharting

Bald nachdem im Jahr 2012 im Gemeinderat der Entschluss feststand, in Eglharting an der Bucher Straße in einem ca. 2,4 ha großen Baugebiet Wohnraum für rund 200 Menschen zu schaffen, stellte sich die Frage nach der Wasserversorgung. Das Baugebiet grenzt unmittelbar an das Versorgungsgebiet des Wasserbeschaffungsverbandes (WBV) Eglharting. Daher drängten Gemeinderäte, die Mitglied des WBV Eglharting sind (Höher, Burgmayr-Weigt, Rothbauer) darauf, das Baugebiet an den WBV Eglharting anzuschließen. Der WBV hätte so ohne großen Aufwand den Wasserabsatz deutlich steigern können und durch die anfallenden Mehrerlöse hätte sich wohl die zum 1. Oktober 2014 notwendige und beschlossene Wasserpreiserhöhung vermeiden lassen - das Engagement dieser Gemeinderäte war daher keineswegs uneigennützig.



Ähnliche Überlegungen gab es beim WBV Eglharting, bei Bürgermeister Ockel und im Gemeinderat schon im Jahre 2005, als es um die Wasserversorgung des Lidl-Markts im Westen Eglhartings ging. Damals entschied man sich, das Gebäude über eine abenteuerlich dünne PE-Leitung an das Wasserleitungsnetz des WBV Eglharting anzuschließen und dem Lidl-Markt die Kosten für die Errichtung einer Löschwasserzisterne aufzubürden. Diese Entscheidung war rechtlich mehr als fragwürdig, denn der Lidl-Markt wie der Getränkemarkt befanden sich außerhalb des räumlichen Zuständigkeitsbereichs des WBV Eglharting; vielmehr wäre es Aufgabe und Pflicht der Gemeinde gewesen, für die Wasserversorgung zu sorgen. Die Aufsichtsbehörde des WBV Eglharting, das Landratsamt Ebersberg, sah untätig zu; erst infolge des wachsenden Drucks brachte sie den WBV Eglharting im Herbst 2013 dazu, durch eine Satzungsänderung seinen räumlichen Zuständigkeitsbereich zu Lasten der Gemeinde um diese beiden Gebäude auszudehnen. Inwieweit dieser Weg rechtlich überhaupt zulässig ist, wird derzeit im Landtag geklärt.

Nach diesen Erfahrungen zögerten Bürgermeister Ockel und der Gemeinderat, dies an der Bucher Straße zu wiederholen. Zudem hatte der Gemeinderat bereits am 08.03.2010 - wohl rechtswidrigerweise in einer nicht-öffentlichen Sitzung - beschlossen: „Der Marktgemeinderat beschließt, künftige Baugebiete in Eglharting über das Wasserwerk Kirchseon zu versorgen“.

